

Mehrgenerationenhaus in Wien von Architekt Zoran Bodrožić und archiguards



Zwischen historischen Mauern und neuen Ideen ist im Herzen Wiens ein zukunftsweisendes Wohnprojekt entstanden. Anstelle eines baufälligen Hoftrakts realisierte ein interdisziplinäres Planungsteam unter Leitung von Architekt Zoran Bodrožić ein Mehrfamilien- und Mehrgenerationenhaus mit flexiblen Wohneinheiten, Ateliers, Büros, Schwimmbad und gemeinschaftlich nutzbaren Bereichen. Ziel war eine urbane Nachverdichtung im Sinne einer „Stadtreparatur“, wie die für den innenarchitektonischen Ausbau verantwortlichen Architekten Andreas Heizeneder und Gerd Zehetner vom Wiener Büro archiguards erläutern. Innen treffen wertige Materialien – etwa gestockter Sichtbeton und matter Terrazzo – auf textile Akzente wie Samtstoffe und Vorhänge. Ein zweigeschossiger „Dorfplatz“ bildet das Zentrum des gemeinschaftlichen Lebens: mit Küche und Essbereich im unteren, Spiel- und Rückzugszone im oberen Geschoss. Alle Wohneinheiten verfügen über vorgelagerte Loggien mit raumhohen Verglasungen. Die variablen Grundrisse ermöglichen hohe Aufenthaltsqualität trotz kompakter Flächen. Ein durchgängiges Stauraumkonzept mit schwarz beschichteten MDF-Platten unterstützt die gestalterische Klarheit. js

Entwurf: archiguards, AT-Wien, www.archiguards.at (Innenarchitektur); Zoran Bodrožić, AT-Wien, www.azb.co.at (Architektur)

Bauherr: Privat

Standort: AT-Wien

Fertigstellung: 2025

Fotos: Floria Wais, MW-Architekturfotografie































